

Baudenkmäler

- D-4-72-167-31** **Am Barockgarten.** Pfarrscheune, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, um 1800; nördlich des Pfarrhauses.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-4-72-167-30** **Am Barockgarten 1.** Pfarrgarten mit zentralem Sandstein-Brunnenbecken, 18. Jh.; Gartenhaus, oktogonaler Fachwerkbau mit Welscher Haube, Backsteinausfachung, spätes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-167-29** **Am Barockgarten 1.** Kantoratsscheune, Satteldachbau aus Sandsteinquadern und verschalten Ständer-Bohlenwänden über Sandsteinsockel, 18. Jh., mit Erweiterung, Satteldachbau, Sandsteinquader, 19. Jh. (Holzlege).
nachqualifiziert
- D-4-72-167-24** **Am Barockgarten 1.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, Sandsteinportal, 1666/67, bez. 1757; Scheune aus Sandsteinquadern mit Satteldach, um 1800; Einfriedung, Sandsteinpfeiler mit Kugelbekrönung sowie Portal, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-167-19** **An der Kirche 2.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Saalbau aus Sandsteinquadern mit Satteldach und Chorturm mit Zwiebelhaube, 1724-28, das Südportal 1728 von Johann David Rantz; mit Ausstattung; Kirchhofmauer mit einem Rundbogenportal und einem Barockportal, Sandsteinpfeiler mit Vasenbekrönung, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-167-1** **Bahnhofstraße 5.** Wohnstallhaus, giebelständiger, eingeschossiger Satteldachbau aus Sandsteinquadern, Giebeldekor, bez. 1837.
nachqualifiziert
- D-4-72-167-2** **Bahnhofstraße 8.** Wohnstallhaus, giebelständiger, eingeschossiger Satteldachbau, Sandsteinquader, im Giebel Fenster mit Ohrungen und Fensterschürzen, bez. 1844.
nachqualifiziert
- D-4-72-167-3** **Bahnhofstraße 11.** Wohnstallhaus, giebelständiger, eingeschossiger Satteldachbau, bez. 1836.
nachqualifiziert

- D-4-72-167-4** **Bahnhofstraße 13.** Wohnstallhaus, giebelständiger, eingeschossiger Satteldachbau, Sandsteinquader, Zwerchdach, bez. 1836.
nachqualifiziert
- D-4-72-167-5** **Bahnhofstraße 21.** Wohnstallhaus, giebelständiger, eingeschossiger Satteldachbau, Sandsteinquader, Giebeldekor, bez. 1836.
nachqualifiziert
- D-4-72-167-6** **Bahnhofstraße 23.** Wohnstallhaus, giebelständiger, zweigeschossiger Satteldachbau, Sandsteinquader, Giebeldekor, um 1840.
nachqualifiziert
- D-4-72-167-7** **Bahnhofstraße 27.** Wohnstallhaus, giebelständiger, zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, bez. 1814.
nachqualifiziert
- D-4-72-167-9** **Bayreuther Straße 11.** Erinnerungstafel an den Besuch König Maximilians II., polierter schwarzer Marmor, 1851.
nachqualifiziert
- D-4-72-167-10** **Eichenstraße 5.** Gasthof, Wohnstallhaus, traufständiger, zweigeschossiger Satteldachbau aus Sandsteinquadern, Fassadendekor, bez. 1839.
nachqualifiziert
- D-4-72-167-28** **Eichenstraße 6.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Sandsteinquader, Obergeschoss traufseitig Fachwerk, bez. 1837.
nachqualifiziert
- D-4-72-167-14** **Franken Haag 1.** Ehem. Schloss, langgestreckter, zweigeschossiger Walmdachbau, 1685 Neubau auf älterem Kern.
nachqualifiziert
- D-4-72-167-15** **Gollenbach 11.** Wohnstallhaus, Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, bez. 1833; Speicher, Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, bez. 1796.
nachqualifiziert
- D-4-72-167-11** **Kirchweg 13.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Sandsteinquader, Fachwerkgiebel, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-72-167-23** **Marktplatz 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit rustiziertem Sandsteinportal auf hakenförmigem Grundriss, um 1600, bez. 1715; Nebengebäude, eingeschossiger Satteldachbau, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-72-167-34** **Marktplatz 7; Marktplatz 5.** Ehem. Brauerei, Stammhaus der Maisel-Brauerei; ehem. Gasthaus mit Herberge, Wohn-Wirtschaftsgebäude, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau über L-förmigen Grundriss, mit Fachwerkteilen und einseitig abgewalmtem Satteldach, Fassade mit profilierten Werksteinrahmen und -gesimsen, teilweise verputzt, um 1852, 1878 neu strukturiert; im Inneren teilweise verändert; ehem. Mälzerei mit Malzdarrenturm, zwei- bis fünfgeschossiger, Massivbaukomplex mit Sattel-, Pult- und Walmdächern sowie Lüftungshaube, Unterbau Malzhaus regelmäßiges Sandsteinquaderwerk, Turm und Obergeschosse Malzhaus Sichtziegelbauweise mit Lisenengliederung, Stichbogenrahmen, Friesen und turmartigen Eckaufsätzen, im Stil des Historismus, 1890, Turmdach später verändert; ehem. Sudhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss regelmäßiges Sandsteinquaderwerk, Obergeschoss Sichtziegelbauweise mit Lisenengliederung und Stichbogenrahmen, 1883, 1890 aufgestockt und neu bedacht; mit technischer Ausstattung; Eis- und Lagerkeller der ehem. Kellerei, 1883; Hoftoranlage, Sandsteinquaderwerk mit zwei Torpfeilern, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-167-17** **Mengersdorf 5.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Fachwerkobergeschoss verputzt, 1741; Einfriedung, Sandsteinquadermauer, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-167-33** **Mengersdorf 11.** Ehem. evang.-luth. Pfarrhaus, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau mit Drempel, Erdgeschoss massiv mit Lisenengliederung, Obergeschoss in Zierfachwerk mit Ziegelausfachung, an der südöstlichen Traufseite dreigeschossiger Mittelrisalit mit Freigespärre, an der südwestecke im Obergeschoss polygonaler Eckerker mit hohem Spitzhelm, 1892 von Albert Jack & Maximilian Wanner; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-72-167-18** **Mengersdorf 26.** Ehem. Gesindehaus, zwei gesockelte, zweigeschossige Satteldachbauten mit Fachwerkgiebeln, zweigeschossiger Verbindungsbau mit Satteldach, 17. Jh, über dem Eingang Wappen, 1. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-167-16** **Mengersdorf 27.** Ev. Pfarrkirche St. Otto, verputzter Saalbau mit Walmdach und Dachreiter mit Zwiebelhaube, vor 1521 Neubau, Erweiterung des Langhauses 1623, Barockisierung 1736; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-72-167-25** **Plösen 14.** Bauernhaus, ehem. Wohnstallhaus, giebelständiger Satteldachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, bez. 1857.
nachqualifiziert

- D-4-72-167-12** **Schulstraße 4; Schulstraße 6.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Sandsteinquaderbau mit Walmdach, Ostturm mit Spitzhelm, Turm 15. Jh., Turmobergeschoss 1678, Langhaus 1735-37 vermutlich nach Plänen von Johann Andreas Knorr, Portalenwürfe vermutlich nach Entwürfen von Johann David Rantz; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-72-167-13** **Schulstraße 6.** Pfarrhaus, traufständiger, zweigeschossiger Satteldachbau aus Sandsteinquadern, geohrte Fenstergewände, Eingang rustiziert, 18. Jh.; Hoftor, Sandsteinquader, bez. 1783.
nachqualifiziert
- D-4-72-167-32** **St 2186.** Kilometerstein, mit Kilometerangaben nach Bayreuth und Plankenfels, Sandstein, 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-167-20** **St.-Rupertus-Straße 155; An der Sankt-Rupertskapelle.** Evang.-Luth. Rupertuskapelle, Saalkirche, verputzter Sandsteinquaderbau mit oktagonalem Dachreiter, das rundbogige Nordportal aus Sandstein mit Segmentgiebel, 1479 erbaut, Langhaus 1710 erhöht und nach Westen erweitert; mit Ausstattung; Kirchhofmauer und Brunnenhaus; Kriegerdenkmal, Steinkreuze mit Namen der im ersten und zweiten Weltkrieg Gefallenen, 1962.
nachqualifiziert
- D-4-72-167-26** **Truppach 10.** Gasthof, traufständiger, zweigeschossiger Schopfwalmdachbau, Sandsteinquader, Gurtgesims, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-167-27** **Truppach 46.** Ehem. Schloß Truppach, zweigeschossiger, gesockelter Mansarddachbau, Ecktürme mit geschweiften Hauben, 1750-60 von Wenzel Schwesner auf älterem Kern erbaut, die heutige Gestalt vermutlich um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-72-167-22** **Vordere Dorfstraße 1.** Wohnhaus, traufständiger, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss mit geohrten Gewänden, Eingang mit gesprengtem Giebel auf Säulen, verputztes Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-167-21** **Zum Knock 6.** Gasthof, zweigeschossiger Satteldachbau, Sandsteinquader, verputzt, Gurtgesims, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 33

Bodendenkmäler

- D-4-6034-0039** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0040** Siedlung des Frühneolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0042** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0043** Vorgeschichtliche Siedlung und Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Hallstattzeit und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0044** Karolingisch-ottonisches Reihengräberfeld.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0045** Turmhügel des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0046** Bestattungsplatz mit verebnetem Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0081** Siedlung der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0106** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0107** Befunde des Mittelalters und der Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Bartholomäus von Mistelgau.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0110** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten, im Bereich des Schloss von Frankenhaag.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0116** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-4-6034-0117** Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Rupertuskapelle.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0118** Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Jakob von Obernsees.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0125** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten, im Bereich des ehem. Schlosses von Truppach.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0127** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten, im Bereich der frühneuzeitlichen Evang. Pfarrkirche St. Otto von Mengersdorf.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0128** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des abgegangenen Schlosses von Mengersdorf.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0139** Ehem. Burgenstandort des hohen und späten Mittelalters mit z.T. obertägig erhaltener umgebender Wallgrabenanlage.
nachqualifiziert
- D-4-6134-0018** Höhensiedlung des Neolithikums, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6134-0023** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6134-0024** Höhensiedlung der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit sowie Abschnittsbefestigung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6134-0025** Frühmittelalterliche Wüstung.
nachqualifiziert
- D-4-6134-0104** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 23